



Dienstag, 29. Oktober 1974

Blatt 2627

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Fristen für Sperrfriedhöfe gefallen
(rosa) Neues Garagengesetz: Verbotszonen für Tankstellen
 Wiener Landesregierung: Rundfunkgesetz nicht
 verfassungswidrig
 Gründung der "Verkehrsverbundorganisations-
 Gesellschaft"
- Lokal: Weihnachtsbaum kommt heuer aus Tirol
(orange) Belgien: Zwei Preise für österreichische Filme
 Weihnachtsschikurse für 8 bis 15 Jährige
 Wiener Orden für Kurier-Organisationsleiter
 Gedenkfeier für die Opfer der Donau
- Kultur: Wiener Stadtbibliothek erwirbt "verschollenes"
(gelb) Petzold-Manus
 Kleine Galerie: Farb-"Kompositionen"

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fristen fuer sperrfriedhoefe gefallen

8 wien, 29.10. (rk) nach nahezu einjaehriger ueberpruefung aller aspekte fiel dienstag frueh die entscheidung ueber die zukunft der 16 sogenannten sperrfriedhoefe in wien. den von verschiedenen seiten gaeusserten wuenschen der bevoelkerung, diese friedhoefe zumindest fuer einige zeit noch zu erhalten, wird rechnung getragen: die starren fristen fuer die sperre dieser friedhoefe fallen. die bezirksvertretungen werden von stadtrat peter s c h i e d e r in den naechsten tagen in einem brief darueber informiert, dass sie die moeglichkeit haben, die frist fuer inkrafttreten der sperre wahlweise auf fuenf oder zehn jahre zu verschieben. damit soll erreicht werden, dass den beduerfnissen der bevoelkerung moeglichst genau rechnung getragen wird.

die sperre dieser 16 friedhoefe - altmannsdorf, erlaa, gersthof, hadersdorf-weidlingau, heiligenstadt, hetzendorf, hirschstetten, kaiser ebersdorf, kalksburg, lainz, leopoldau, meidling, poetzleinsdorf, siebenhirten, stadlau und stammersdorf-ort war seinerzeit vom gemeinderat einstimmig beschlossen worden. der zur zeit geltende sperrbeschluss hatte folgende auswirkungen:

1.) keine neuvergabe von graebnern (in den meisten friedhoefen sowieso ohne belang, da die friedhoefe voll belegt waren),

2.) die moeglichkeit, bis zum 31. dezember 1975 in bestehende graeber tote dazuzulegen,

3.) auflassung der friedhoefe nach beendigung der gesetzlichen ruhefrist fuer tote am 1. jaenner 1986.

der gemeinderat sollte nach diesen beschluessen bis zum jahre 1985 endgueltig darueber entscheiden, was mit den graebnern geschehen soll. eindeutig wurde jedoch festgelegt, dass diese grundstuecke ausschliesslich erholungszwecken dienen sollen.

in den letzten jahren wurde vor allem von aelteren leuten der wunsch gaeussert, diese friedhoefe doch noch fuer laengere zeit zu erhalten. oevp-gemeinderaete stellten den antrag, den von ihrer fraktionskollegin, der damaligen stadtraetin dr. maria schaumayer, initiierten beschluss aufzuheben. die gemeinderaete der spoe brachten

./.

ebenfalls einen initiativantrag ein, alle aspekte noch einmal zu ueberpruefen.

diese pruefung ist nun abgeschlossen. stadtrat schieder: eine totale aufhebung des sperrbeschlusses ist nicht moeglich. sehr viele leute haben auf grund der bestehenden rechtslage exhumierungen vorgenommen und ihre toten angehorigen in andere friedhoeft gelegt. andere wiederum haben sich bereits eine zweite grabstelle gesichert, um nicht vor dem inkrafttreten der sperre ueberrascht zu werden. eine aufhebung des beschlusses wuerde hunderte zivilrechtsprozesse nach sich ziehen, schadenersatzklagen wuerden jahrelang alle wiener gerichte beschaeftigen. der verwaltungsaufwand stiege ins unermessliche. 35.150 graeberkonten muessten auf ihre laufzeit hin ueberprueft und neu berechnet werden.

auf grund der geltenden rechtlichen situation wurden ueberdies in diesen friedhoeften seit vielen jahren keine investitionen mehr durchgefuehrt, gebaeude muessten saniert, neue einrichtungen geschaffen werden. all diese aufgaben koennten nur unter erheblichem finanziellen aufwand und nur ueber den umweg einer erhoehung der friedhofsgebuehr bewaeltigt werden. gerade im hinblick darauf, dass dies die sozial schwachsten am staerksten treffen wuerde, erscheine dies indiskutabel.

dazu kommt, dass im zusammenhang mit dem sperrbeschluss fuer diese friedhoeft erweiterungsflaechen fuer andere friedhoeft gesucht und auch gefunden wurden. insgesamt stehen rund 654.000 quadratmeter fuer friedhofszwecke neu zur verfuegung. die gesamtflaechen der 16 sperrfriedhoeft betraegt rund 284.000 quadratmeter. der zuwachs uebersteigt bei weitem den flaechenverlust und stellt sicher, dass im gesamtbereich der stadt wien genuegend beerdigungsflaechen zur verfuegung stehen. auf die rund 1,6 millionen einwohner wiens entfallen 636.000 grabstellen.

stadtrat peter schieder wird nun die meinungsaeusserung der bezirksvertretungen abwarten, stellt aber unmissverstaendlich fest, dass die meinungsaeusserung der bezirke fuer ihn bindend ist. er wird voraussichtlich zu beginn des neuen jahres einen neuen

antrag im gemeinderat einbringen, der die fristen fuer die sperre dieser friedhoefe individuell nach den wuenschen der bezirke regelt.

gleichzeitig wird stadtrat schieder dem gemeinderat einen umfassenden bericht ueber die situation der friedhoefe in wien und insbesondere ueber das ergebnis der sorgfaeltigen pruefung der sperrefriedhofsprobleme vorlegen.

1148

k o m m u n a l :

=====

neues garagengesetz:

verbotszonen fuer tankstellen
garagenfoerderung in vorbereitung

9 wien, 29.10. (rk) den entwurf fuer eine aenderung des 17 jahre alten wiener garagengesetzes brachte diensttag amtsfuehrender stadtrat kurt h e l l e r in der wiener landesregierung ein. wichtigste neuerungen: beschraenkungen fuer den bau von tankstellen und strengere bestimmungen fuer die schaffung von abstellplaetzen.

ergaenzend dazu teilte wirtschaftsstadtrat hans m a y r mit, dass der wiener magistrat beauftragt wurde, ueberlegungen hinsichtlich der foerderung des garagenbaues in wien anzustellen. er hoffe, gleichzeitig mit der verordnung zum parkometergesetz eine solche garagenfoerderung dem wiener gemeinderat vorlegen zu koennen.

das neue garagengesetz wird nach beratung im zustaendigen gemeinderatsausschuss demnaechst dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden. es sieht unter anderem vor, dass tankstellen ausser im betriebsbaugebiet und im industriegebiet nur dann neu errichtet werden duerfen, wenn gleichzeitig eine garage mit mindestens 300 stellplaetzen gebaut wird. oberhalb einer tankstelle duerfen wohnungen nur fuer den bedarf der betriebsleitung errichtet werden. zur wahrung des stadtbildes oder mit ruecksicht auf den umweltschutz koennen ueberhaupt verbotszonen fuer tankstellen und garagen festgelegt werden. dem schutz der umwelt dient auch eine bestimmung, die die belaestigung der bewohner verringern soll.

die stellplatzpflicht wird im detail erst durch eine durchfuehrungsverordnung zum neuen garagengesetz geregelt werden. ein diesbezieuglicher entwurf sieht fuer eineinhalb wohnungen je einen stellplatz vor. neu sind auch bestimmungen, nach denen die vorgeschriebenen stellplaetze, falls nicht anders moeglich,

in einem umkreis von 500 meter in einer gleichzeitig zu errichtenden garage untergebracht werden koennen.

in der debatte ueber die garagengesetznovelle aeusserten die oevp-stadtraete einige bedenken bei detailbestimmungen. stadtrat dr. g o l l e r regte an, in der zu beschliessenden verordnung zum gesetz eine zoneneinteilung vorzusehen, weil die voraussetzungen und beduerfnisse in der inneren stadt und in den randgebieten sehr verschieden seien. auch erinnerte stadtrat goller daran, dass ein garagenfoerderungsgesetz fehle, worauf stadtrat mayr eine beschlussfassung solcher foerderungsmoeglichkeiten im gemeinderat ankuendigte.

1230

k o m m u n a l :

=====

wiener landesregierung: rundfunkgesetz nicht verfassungswidrig

11 wien, 29.10. (rk) zu den antraegen der vorarlberger und der steirischen landesregierung beim verfassungsgerichtshof auf aufhebung des rundfunkgesetzes beschloss dienstag die wiener landesregierung auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r mit den stimmen der sozialisten, eine aeusserung an den verfassungsgerichtshof abzugeben. kern der umfangreichen aeusserung: die angefochtenen bestimmungen des rundfunkgesetzes sind nach meinung des landes wien nicht verfassungswidrig.

landeshauptmann leopold g r a t z stellte dabei zu einem vorschlag von oevp-stadtrat dr. g o l l e r , keine stellungnahme an den verfassungsgerichtshof abzugeben, fest, dass er die stellung des magistrates fuer ausgereift und fundiert halte und daher fuer die abgabe der aeusserung plaediere. zu der meinung von stadtrat goller, man solle nicht aus politischen gruenden schuetzenhilfe fuer andere bundeslaender leisten, betonte gratz, dass es fuer ihn keine solidaritaetsautomatik gebe. der foederalismus koenne keine formelle solidaritaet beinhalten, sondern sei stets eine frage des inhalts. nach den gestrigen erklaerungen des orf-generalintendaten zeige sich jedenfalls, dass die bundeslaender staerker beruecksichtigt werden sollen. unter anderem wird auch eine alte forderung nach einem eigenen sender fuer wien verwirklicht. der buergermeister und landeshauptmann stellte dabei ausdruecklich fest, es gehe ihm nicht darum, dass der rundfunk mehr ueber eroeffnungen berichte, sondern dass die leute, die wien-regional hoeren, auch erfahren, was in unserer stadt geschieht.

k o m m u n a l :

=====

gruendung der ''verkehrsverbundorganisations-gesellschaft''

10 wien, 29.10. (rk) die wiener landesregierung genehmigte dienstags auf antrag von stadtrat hans m a y r die beteiligung wiens an der ''verkehrsverbundorganisations-ges.mbh''. bekanntlich haben sich im herbst der bund, die laender wien, niederoesterreich und burgenland grundsatzlich bereit erklart, fuer eine neugestaltung des personennahverkehrs im bereich der region der drei bundeslaender einen verkehrsverbund zu schaffen. dieser verkehrsverbund, erlaeuterte der wiener wirtschaftsstadtrat, solle eine verknuepfung der innerstaedtischen verkehrsmittel mit denen des umlandes bringen, also ein koordiniertes verkehrsnetz mit gemeinsamen tarif.

zu diesem zweck soll eine gesellschaft gegrueendet werden, der die durchfuehrung der vorarbeiten fuer die bildung des verkehrsverbundes und die schaffung der voraussetzungen fuer die gruendung einer verbundgesellschaft uebertragen wird. die geschaeftsfuehrung besteht aus zwei geschaeftsfuehrern, von denen einer vom bund und einer vom land wien vorgeschlagen wird. der aufsichtsrat der gesellschaft umfasst neun mitglieder, und zwar vier vom bund, zwei aus wien, zwei aus niederoesterreich und ein mitglied des landes burgenland. das stammkapital der gesellschaft betraegt eine million schilling, die beteiligung wiens 300.000 schilling.

1245

L o k a l :

=====

weihnachtsbaum kommt heuer aus tirol

1 wien, 29.10. (rk) der traditionelle, repraesentative weihnachtsbaum, der wien jedes jahr von einem anderen bundesland zum geschenk gemacht wird, kommt heuer aus tirol. es ist eine 26 meter hohe fichte aus going bei kitzbuehel, die vor dem wiener rathaus im lichterglanz erstrahlen wird.

der stattliche tiroler weihnachtsbaum wird - wie bezirksvorsteher max e d e r in einer bezirksvertretungssitzung von rudolfsheim-fuenfhaus bekanntgab - am 27. november, um etwa 14 uhr, vor der rudolfsheimer remise in wien empfangen werden. im rahmen einer kleinen, von einer eisenbahnermusikkapelle und schulchoeren musikalisch umrahmten feier, wird der tiroler landeshauptmannstellvertreter prof. dr. fritz p r i o r den weihnachtsbaum offiziell an vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r uebergeben. um etwa 15 uhr wird der weihnachtsbaum auf dem rathausplatz eintreffen.

am 5. dezember um 17 uhr wird der tiroler landeshauptmann eduard w a l l n o e f e r im rahmen einer feierstunde in anwesenheit von buergermeister und landeshauptmann leopold g r a t z und zahlreichen ehrengaesten die beleuchtung des weihnachtsbaumes einschalten.

0910

l o k a l :

=====

weihnachtsschikurse fuer 8 bis 15jaehrige

2 wien, 29.10. (rk) zwischen 27. dezember und 5. jaenner veranstaltet das landesjugendreferat wien heuer im schneesicheren oberen lavanttal im schidorf schiefeling einen weihnachtsschikurs. insgesamt koennen an diesem schikurs 100 wiener buben und maedchen teilnehmen. die unterbringung erfolgt in zwei- bis vierbettzimmern. fuer die betreuung steht ausgebildetes lehr- und betreuerpersonal zur verfuegung. die teilnehmer werden taeglich mit einem bus zu- und von den schiliften transportiert.

der kostenbeitrag wird inklusive fahrt, unterkunft, verpflegung, schikurs und unterhaltung (silvester) zirka 1.700 schilling betragen. nicht inbegriffen in diesem betrag sind die liftgebuehren. anmeldungen koennen ab sofort schriftlich unter angabe von namen, alter und adresse an das landesjugendreferat wien, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, gerichtet werden. fuer zusaetzliche informationen steht unter der telefonnummer 42 800 klappe 2745 durchwahl schulrat hartmann zur verfuegung. ausserdem liegen an allen wiener pflichtschulen und den unterstufen der mittelschulen anmeldeformulare auf. auch in den vom landesjugendreferat gefuehrten jugendzentren koennen auskuenfte erteilt werden. da starkes interesse fuer dieses preisguenstige angebot zu erwarten ist, sollte die anmeldung moeglichst bald erfolgen.

0913

L o k a l :

=====

belgien: zwei preise fuer oesterreichische filme

3 wien, 29.10. (rk) zum ersten mal in der 24jaehrigen geschichte des internationalen bruesseler festivals fuer fremdenverkehrs- und folklorefilm erhielt ein land zwei preise. der beste touristik-film und der beste sportfilm kamen aus oesterreich. mit dem preis des salon international des vacances du tourisme et des loisirs - fuer den besten film der die touristischen moeglichkeiten eines landes, einer region oder einer stadt hervorhebt - erhielt 'wien - zum beispiel', im auftrag des fremdenverkehrsverbandes produziert, bereits seine fuenfte auszeichnung. der 15-minuten-film hatte seinen 1. preis bei der internationalen tourismus-boerse im februar 1974 in berlin erhalten.

im auftrag der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung entstand 'wings and wheels', der als bester sportfilm den preis der internationalen union offizieller tourismusorganisationen (uioto), erhielt. der preis wurde vom offiziellen touristikamt des fuerstentums monaco gestiftet. die preisverleihung nahm der belgische staatsminister vermeylen vor.

0915

L o k a l :

=====

wiener orden fuer kurier-organisationsleiter

12 wien, 29.10. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die verleihung eines wiener ordens an den organisationsleiter der ''kurier''-aktionen franz t r a i n t i n g e r . traintinger erhaelt das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

1312

gedenkfeier fuer die opfer der donau

4 wien, 29.10. (rk) kommenden sonntag, den 3. november, um 14 uhr findet auf dem ''friedhof der namenlosen'' in albern die traditionelle gedenkfeier fuer die opfer der donau statt. der verein arbeiterfischer albern wird dabei ein geschmuecktes, durch oel-lampen erleuchtetes floss in die mitte der donau rudern, von wo es dann stromabwaerts treibt.

0917

k u l t u r :

=====

wiener stadtbibliothek erwirbt 'verschollenes' petzold-manus

5 wien, 29.10. (rk) das bislang als verschollen geltende manuskript des einzigen dramatischen gedichtes 'verklaerung' von alfons petzold konnte die wiener stadtbibliothek kuerzlich fuer ihre petzold-sammlung erwerben. die reinschrift umfasst 27 handgeschriebene seiten und stellt eine wesentliche ergaenzung der bereits in der wiener stadtbibliothek befindlichen manuskripte des bedeutendsten oesterreichischen arbeitsdichters dar.

0919

kleine galerie:

farb-'kompositionen'

6 wien, 29.10. (rk) farb-'komposititnen' von adolf s c h l e i c h e r bilden den inhalt einer ausstellung, die heute dienstag, um 19.30 uhr, in der kleinen galerie 8, neudeggergasse 8, eroeffnet werden wird. die gezeigten bilder sind zum teil surreal, beziehungsweise in einer utopischen-phantastischen art ausgefuehrt und haben zumeist den menschen in seiner beziehung zur natur zum thema.

die ausstellung ist bis 19. november, dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr, geoeffnet.

0927